

Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 13.05.2007

Seite: 1(6)

### 1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

##### Handelsname

**Spraymaster Effektaerosol colour, rot, orange, hellblau, grün**

##### Verwendung

Brennstoffkartusche im Effektgerät Spraymaster®

#### Angaben zum Hersteller / Lieferant

##### Adresse

TBF-PyroTec GmbH  
Lichterfelder Str. 5 A  
21502 Geesthacht

##### Auskunftgebender Bereich / Telefon

0049 4152 / 157 9950

### 2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Methanol mit gelösten Alkalisalzen

#### Stoff- / Produktidentifikation

Cas-Nr.	EG-Nr.	Inhalt	Gef.-Symbol	Name	R-Sätze
67-56-1	200-659-6	20-60%	F , T	Methanol	R11, R23/24/25 R39/23/24/25
		< 1%	--	Alkalisalze	
		0,5-2%		Borsäureester*	
Treibgas		40-80%	F	aliphatische Ether	

\*nur für Farbkartusche grün

### 3.) Mögliche Gefahren

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut bei unverbranntem Aerosol.  
Ernst Gefahr irreversibler Schaden durch Einatmen und Hautkontakt direkt mit dem flüssigen, unverbrannten Doseninhalt.

### 4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atmung und Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern. Bei Atemstillstand Atemspende notwendig. Sofort Arzt hinzuziehen. Mind. 48 Stunden unter Beobachtung halten. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.) und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Im sehr unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens, sofort ärztlichen Rat einholen. Mund ausspülen, Erbrechen herbeiführen (nur bei Bewusstsein des Patienten). Medizinkohle einnehmen.

Handelsname: Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour. Stand: 13.05.2007

## **EG-Sicherheitsdatenblatt**

Druckdatum: 13.05.2007

Seite: 2(6)

### **5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Erde oder Sand

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Stoffe bilden.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid. Bei Sauerstoffmangel oder unvollständiger Verbrennung auch Kohlenmonoxid

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

### **6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Weiteren Aerosolaustritt verhindern. Raum gut lüften. Nicht beteiligte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit Bindemitteln aufnehmen und verpackt der Entsorgung zuführen.

### **7.) Handhabung und Lagerung**

#### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Übliche Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Kartuschenwechsel Nadelventil am Spraymaster schließen und Zündquellen fernhalten. Kartusche vor direkter Sonneneinstrahlung und vor Erwärmung über 50°C schützen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Temperaturklasse T1 (EN)

Explosionsgruppe II A (EN)

#### **Lagerung**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Kühl und trocken lagern.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammenlagern mit:

Starken Oxidationsmitteln

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze (>50°C) und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Lagerklasse:**

#### **Geeigneter Behälter für das Produkt:**

Geschlossene Stahlkartusche (Aerosoldose)

Handelsname: Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour. Stand: 13.05.2007

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 13.05.2007

Seite: 3(6)

### 8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte Methanol

CAS-Nr.:	Art	TRGS
67-56-2-1	270mg/m <sup>3</sup> , 200ppm	900

Doseninhalt unverbrannt kann durch die Haut absorbiert werden

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Nicht erforderlich unter normalen Umständen. Erforderlich bei Verspühen von unverbranntem Aerosol.

##### Handschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Erforderlich bei Kontakt mit Doseninhalt (Gummihandschuhe)

##### Augenschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang..

##### Körperschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

keine

### 9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Form: Flüssig, unter Druck stehend

Farbe: Farblos

Geruch: Leicht alkoholisch

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

##### Zustandsänderungen

##### Methanol

Siedebereich: 64,7°C

Zündtemperatur: 455°C

Untere Explosionsgrenze (vol.%): 5,5

Obere Explosionsgrenze (vol.%): 44

Dampfdruck (hPa, 20°C): 128

Dichte (g/ml, 20°C): 0,79

Löslichkeit in Wasser: vollständig löslich

Viskosität (mPas, 20°C): > 0,58

Handelsname: Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour Stand: 13.05.2007

## **EG-Sicherheitsdatenblatt**

Druckdatum: 13.05.2007

Seite: 4(6)

### **10.) Stabilität und Reaktivität**

#### **Zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung. Von Heizquellen und offenen Zündquellen schützen.

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Starke Oxidationsmittel

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei sachgemäßer Lagerung.

### **11.) Angaben zur Toxikologie**

#### **Akute Toxizität**

#### **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

(Ratte Inhalation 4h) >83,8mg/l

#### **Hautresorption:**

(Kaninchen LD50) 15800mg/kg, LDLo Affe: 393mg/kg

Hautkontakt wirkt entfettend

#### **Reiz/Ätzwirkung**

Keine Reizung im Normalfall. Bei längerem Hautkontakt mit Doseninhalt Entfettung der Haut möglich.

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend.

Augenkontakt: Kaninchen schwache Augenreizung

### **12.) Angaben zur Ökologie**

#### **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) Methanol**

#### **Biologische Abbaubarkeit**

Produkt wird leicht biologisch abgebaut

#### **Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation

#### **Ökotoxische Wirkungen gegenüber**

Fischen: LC 50 Lepomis macrochirus 15400 mg/l 48h

Daphnien: NOEC Daphnia magna 10000 mg/l 48h

Algen : NOEC scenedesmus quadricauda 8000 mg/l

Bakterien : Pseudomonas putida 6600 mg/l 16h

#### **Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### **13.) Hinweise zur Entsorgung**

#### **Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AAV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### **Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour Stand: 13.05.2007

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 13.05.2007

Seite: 5(6)

### 14.) Angaben zum Transport, Landtransport ADR/RID

ADR: 2 5F  
Bezeichnung des Gutes: UN 1950 Druckgaspackungen 2 5F ADR  
(1950 Druckgaspackungen 2 ADR)  
Kennzeichnung: UN 1950 Aerosole  
Faktor: 3,33  
Gefahr-Nr.: -  
Gefahrzettel: Flammsymbol

#### ADR-Limited Quantities (LQ)-Bedingungen

Bezeichnung des Gutes: „—“  
Kennzeichnung: UN 1950  
Gefahrzettel: „—“  
Innenverpackung, max: 1 lt.  
Außenverpackung, max: 30 kg

### Klassifizierung nach IMDG

IMDG-Code: Class: 2, Packing Group:-  
Bezeichnung des Gutes: Aerosols, Class: 2, UN 1950,-  
EmS: 2-13  
MFAG: 310  
Gefahrzettel: Flammsymbol

#### IMDG-Limited Quantities (LQ)-Bedingungen

Bezeichnung des Gutes: Aerosols, Class: 2, UN 1950,-, Limited Quantities  
Kennzeichnung: Aerosols UN 1950  
Gefahrzettel: „—“  
Innenverpackung, max: 1 lt.  
Außenverpackung, max: 30 kg

### Klassifizierung nach IATA

IATA-DGR: Class: 2.1, Packing Group:  
Bezeichnung des Gutes: Aerosols, flammable Class: 2.1, UN 1950  
Kennzeichnung: Aerosols, flammable UN 1950  
Gefahrzettel: Flammsymbol

### Sonstige Angaben (Kapitel 14.)

Transport in Passagierflugzeugen verboten.  
Transport im Frachtflugzeug: max. 150kg

### 15.) Vorschriften

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Unterliegt der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit dem Chemikaliengesetz  
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: F+ Hochentzündlich, T giftig  
Enthält : Methanol

Handelsname: Kartusche für Spraymaster® colour Stand: 13.05.2007

## **EG-Sicherheitsdatenblatt**

Druckdatum: 13.05.2007

Seite 6 (6)

R-Sätze: R11 Leichtentzündlich, R23/24/25 Giftig beim Einatmen; Verschlucken und Berührung mit der Haut; R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen; Verschlucken und Berührung mit der Haut\*;

### **S-Sätze**

S 1 /2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S7: Behälter dicht geschlossen halten

S16: Von Zündquellen fernhalten

S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn nötig, dieses Etikett vorzeigen)

\*Gilt nur für unverbranntes Produkt

### **Gefahrenbestimmende Komponente:**

Methanol

### **Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, schwach wassergefährdend

Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Bestimmungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Betriebssicherheitsverordnung mit Technischen Regeln Druckbehälter (TRB) und technischen Regeln Druckgase (TRG), TRF, Unfallverhütungsvorschriften VBG21, 50, 61 sowie Richtlinien der BG (ZH1119) beachten.

## **16.) Sonstige Angaben**

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

TBF-Pyrotec GmbH

Lichterfelder Str. 5 A, 21502 Geesthacht

Tel.: 0049 4152 157 9950

Fax: 0049 4152 157 9951

info@tbf-pyrotec.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.